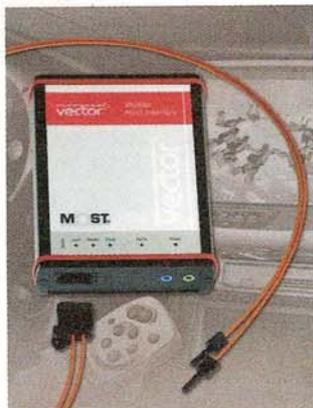


## MOST testen und analysieren

Mit CANoe.MOST 5.1 und dem neuen Interface VN2600 bietet Vector Informatik ein komplettes Analyse- und Test-Tool für den MOST-Bus. Das VN2600 erlaubt den Zugriff auf den Kontrollkanal und den asynchronen Kanal von MOST, jeweils als Knoten und als Spy. Dank des USB-2.0-Anschlusses werden schnelle Reaktionszeiten (typisch 5 ms) und hohe Datendurchsätze (800 Botschaften/s) erzielt. Die auffälligsten Neuerungen von CANoe.MOST 5.1 sind die Anzeige wichtiger Netzwerkzustände, sowie die Allocation-Table in eigenen Fenstern. Auch das Mitlesen oder Einspeisen von Audiokanälen ist nun möglich. Darüber hinaus erlaubt es das

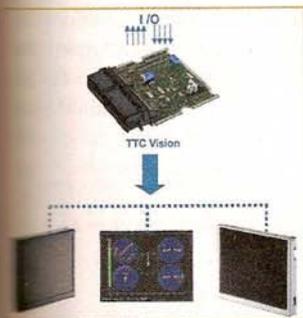


»Test Feature Set« nun, sequenzielle Testskripte mit Funktionskatalogunterstützung zu erstellen. (rh)

**Vector Informatik**  
Telefon 07 11/80 67 04 60  
Fax 07 11/80 67 01 11

## Displays mit TTP ansteuern

»TTC Vision« heißt eine Visualisierungslösung von TTControl, das sowohl über den CAN- als auch über den TTP-Bus ange-



steuert werden kann. In seinem robusten Aluminiumgehäuse eignet es sich für harsche Umweltbedingungen und Betriebstemperaturen zwischen -40 °C und +70 °C. TTC Vision setzt die Eingangssignale in LVDS- sowie PAL/NTSC-Signale um, sodass es eine breite Palette von Displays ansteuern kann, angefangen von einem monochromen 5-Zoll-Bildschirm bis zu einem Farb-LCD mit 10,4 Zoll. (rh)

**TTControl**  
Telefon 00 39/04 72/26 80 11  
Fax 00 39/04 72/26 80 14

## Autosar-kompatible Software

»Microsar.CAL« ist eines von vier Basisprodukten der Microsar-Familie von 4m Software, welches die Anforderungen internationaler Automobilstandards des Autosar-Konsortiums erfüllt. Mithilfe dieses »Mikrocontroller Abstraction Layers« sollen Entwickler ihre elektronischen Kfz- sowie On-Board-Systeme leichter anpassen, konfigurieren, leistungsgerechter gestalten und auf neue Hardware-Anforderungen flexibler

und schneller reagieren können. Weitere Bestandteile der Microsar-Familie sind: Microsar.LIN (modularer LIN-Stack), Microsar.CAN (zu OSEK COM 3.0 konformer CAN-Treiber), Microsar.NVM (Non Volatile Manager für Speichermedien) und Microsar.EAD (Embedded Architecture Designer). (rh)

**4m Software**  
Telefon 0 94 01/93 09 0  
Fax 0 94 01/93 09 10 0

## Offene Software-Architektur

Die Kosten für neue Automobil-Software sind enorm, bedingt dadurch, dass jeder OEM sein eigenes Software-Framework hat. Daher hat die ITEA (Information Technology for European Advancement) das Projekt EAST-EEA (Embedded Electronic Architecture) ins Leben gerufen, bei dem sich 23 Partner aus vier europäischen Staaten zusammengetan haben – unter anderem OEMs wie Audi, BMW oder Renault sowie Zulieferer wie Magneti Marell oder Siemens VDO –, um eine offene

Software-Architektur für den Kfz-Bereich zu entwickeln. Mithilfe dieses Konzepts soll die Interoperabilität und die Wiederverwendbarkeit von Hard- und Software gewährleistet werden. Das Framework wurde bereits für die Bereiche Body-Electronics, Powertrain, Telematik, Benutzerschnittstelle und Chassis validiert. (rh)

**Information Technology for European Advancement**  
Telefon 0 75 31/91 47 84  
Fax 0 75 31/24 96 4

## LIN-2.0-Transceiver

Der neue Stand-alone-Transceiver ATA6661 für LIN 2.0 von Atmel (Vertrieb: MSC) hat einen ESD-Schutz bis 5 kV. Um die Anforderungen des 42-V-Bordnetzes zu erfüllen, sind die Busausgänge bis 60 V kurzschlussfest. Eine verbesserte »Slope«-Kontrolle ermöglicht eine Kommunikation bis zu 20 kBaud. (rh)

**Atmel/MS**  
Telefon 0 72 49/91 03 30  
Fax 0 72 49/91 03 08

## MCU mit drei CAN-Schnittstellen

Sechs neue Mikrocontroller der M32C/88-Gruppe hat Renesas angekündigt, die mit einem eingebauten dreikanaligen CAN-Controller ausgestattet sind. Der Anschluss an drei CAN-Systeme ist mit einem einzigen Baustein möglich. Dadurch können sie als Gateway dienen,

die mehrere Bussysteme überwachen und steuern sollen. Die Mikrocontroller der M32C/88-Gruppe sind mit On-Chip-Flash-Speicher mit maximal 512 KByte Programmspeicher und zusätzlich 4 KByte Daten- oder Programmspeicher ausgestattet. Der CPU-Core arbeitet mit einer maximalen Taktfrequenz von 32 MHz bei einer minimalen Befehlszykluszeit von 31,2 ns und erreicht eine Verarbeitungsleistung von 32 MIPS. Hinzu kommt noch eine reiche Auswahl an Peripheriekomponenten und Schnittstellen. (rh)



**Renesas Technology Europe**  
Telefon 089/38 07 00  
Fax 089/92 93 01 1